

Der Staat im Schlafzimmer: Zwangsverwanzung durch Rauchmelder bereits in 10 Bundesländern

17. November 2017 in [Deutschland](#)



Hat es bei Ihnen schon einmal gebrannt? Haben Sie Angst, bei einem Brand in Ihren eigenen 4 Wänden ums Leben zu kommen, weil Sie diesen zu spät bemerken? Dann haben Sie sicher vorgesorgt und sich Brand-/Rauchmelder in Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung installiert. Kaum ist das Teil montiert, schläft es sich doch gleich viel ruhiger. Nachdem Sie die folgenden Zeilen gelesen haben, vielleicht aber nicht mehr.

von [Günther Strauß](#)

Es gibt immer wieder Wohnungsbrände, die aus den verschiedensten Gründen entstehen. Manchmal werden dabei Menschen verletzt oder sogar getötet. Ein beliebtes Instrument zur Warnung sind Rauchmelder. Und viele Menschen haben sich in den vergangenen Jahren auch entsprechend ausgerüstet, um sich sicher zu fühlen. Nun ist es jedoch keineswegs der Fall, dass seit Jahren die Zahlen zu Hausbränden, Brandtoten und –verletzten etc. massiv steigen. Trotzdem scheint der Gesetzgeber sehr an der Sicherheit der Bürger interessiert zu sein.

So ist es nicht verwunderlich, dass es in 10 von 16 Bundesländern bereits eine allgemeine [Rauchmelderpflicht](#) sowohl für Neubauten als auch für Bestandsbauten gibt. In Bayern, Berlin, Thüringen und Brandenburg sind Rauchmelder bereits seit Jahren in neu gebauten Häusern Pflicht und werden sukzessive bis spätestens 2020 auch in Bestandsbauten Vorschrift. Einzig in Sachsen und im Saarland ist man sich noch nicht sicher, wann Brandmelder auch in bestehenden Immobilien zwangsweise eingesetzt werden müssen. Es ist allerdings davon auszugehen, dass diese Regulierung in Kürze erfolgen wird.

Soweit so gut, Rauchmelder können Leben retten, werden Sie vielleicht jetzt denken. Stimmt. Doch Rauchmelder können noch viel mehr. Nämlich Ihre Privatsphäre ausspionieren. Sie halten das für einen Witz? Leider ist es keiner. Es gibt nämlich Rauchmelder, die [als Blackbox bei Ihnen installiert](#) werden. Die Geräte sind dann auch verplombt, damit Sie auch nicht in Versuchung geraten, sie zu öffnen. Denn darin befindet sich eine Wanze, die als Universalchip im Brandmelder installiert ist. Damit ist es möglich, Sie in Ihren eigenen 4 Wänden zu überwachen. Sogar Updates können gemacht werden, ohne, dass Sie überhaupt etwas davon mitbekommen. Denn Dank der modernen Technik von heute muss dazu niemand in Ihre Wohnung, heute macht man das bequem online.

Jetzt werden Sie sich fragen, ob Sie in Ihren eigenen 4 Wänden überhaupt noch offen sprechen dürfen oder nicht. Ist das bereits der Überwachungsstaat, von dem George Orwell in seinem Roman 1984 warnte? Gut möglich. Und wenn nicht, dann sind wir mit riesen Schritten auf dem Weg dorthin. Und das Beste an der Sache ist, dass Sie im Rahmen einer Mieterhöhung für die Anbringung und Wartung des Rauchmelders auch noch selbst für Ihre Überwachung bezahlen dürfen, wenn Sie (je nach Wohnsitz) nicht gleich direkt selbst mit der Installation verpflichtet werden.